

Sp.Vg.Blau-Weiß Berlin auf den Weg zur Herbstmeisterschaft

AH Æ-40 Verbandsliga Berlin Saison 2017/2018 10.Spieltag

Das Ausnahmeteam der AH Æ-40 Verbandsliga Berlin, die Sp.Vg.Blau-Weiß Berlin strebt mit Riesenschritten der Herbstmeisterschaft entgegen. Die Blau-Weiß'en deklassierten am Wochenende Schlusslicht BFC Meteor mit 8:1. Thomas Reimelt (3), Michael Fuß (4) und Norbert Henkel trafen für den Meister. Den Ehrentreffer für den BFC Meteor erzielte Benjamin Metin. Mit neun Siegen aus neun Spielen dominieren die Blau-Weiß'en auch in dieser Saison wieder die AH Æ-40 Verbandsliga. Die Frage nach dem Meister muß man eigentlich gar nicht mehr stellen, bei der Qualität der BW-Kicker. Interessant für die Mannschaften in der Spitzengruppe bleibt Platz 2, der zur Teilnahme an der Nordostdeutschen Æ-40 Meisterschaft berechtigt. In der letzten Saison wurde der FC Viktoria 1889 Berlin Vizemeister. In dieser Saison verlief der Saisonstart der Viktorianer eher holprig. Mit zwei Siegen und drei Niederlagen lagen die Viktorianer nur auf Platz 9. Nach nun drei Siegen und einem Unentschieden aus den letzten vier Spielen haben die Viktorianer wieder in die Erfolgsspur zurückgefunden.

Als Tabellensechster haben sie zwar noch sechs Punkte Rückstand auf den VfB Hermsdorf, der Platz 2 belegt, aber die Runde ist noch lang. Am Wochenende siegten die Viktoria Oldies mit 5:2 beim SV Stern Britz. Der starke Patrick Buchholz mit drei Toren, Mohamed Khalouf und Simon Rüssner trafen für den Gast. Eine sehr gute Saison spielt der VfB Hermsdorf. In der Saison 2016/2017 Tabellenfünfter, sind sie in dieser Spielrunde sehr stabil in ihrer Leistung. Mit sieben Siegen einem Unentschieden und nur einer Niederlage (0:4 gegen Sp.Vg.Blau-Weiß Berlin) haben die Hermsdorfer die zweitbeste Bilanz der Liga. Zudem konnten die Hermsdorfer, die am erstmals ausgerichteten Deutschen Æ-40 Pokal teilnehmen, die Traditionsmannschaft des Halleschen FC mit 3:0 besiegen und in die 2. Runde einziehen.

An diesem Spieltag mussten sie zum SV Lichtenberg 47. In einer guten Partie siegten sie verdient mit 4:1. Stephan Kusche (2), Mark Gehwald und Ronny Eltner besorgten die Tore für den VfB. Der Tabellendritte FC 03 Brandenburg hat nur zwei Punkte weniger auf dem Habenkonto als die Hermsdorfer. Am Wochenende waren die FCB Oldies spielfrei. Ansprüche auf den Vizemeistertitel erhebt in dieser Saison auch der Vorjahresaufsteiger TSV Mariendorf 1897. Die Mariendorfer, die sich vor der Saison mit einigen Spielern von Blau-Weiß Berlin verstärkt hatten, unter anderem auch mit Top-Torjäger Zkan Garsoy, stehen auf Platz 4 in Lauerstellung. Am Wochenende lief es bei ihnen nicht so rund und es reichte nur zu einem 1:1 gegen die Berliner Hertha. Die Herthaner gingen in der 10. Minute durch Oktay Gündüz in Führung. Bis zur 80. Minute hielt dieser Vorsprung, dann erzielte für Boya den 1:1 Ausgleich. Chancen auf Platz 2 rechnet sich auch noch Aufsteiger 1.Traber FC Mariendorf aus. Der Neuling hat sich überraschend schnell in der neuen, härteren Liga etabliert und hat es in 9 Spielen auf gute 17 Punkte gebracht. Im Heimspiel gegen den VfB Fortuna Biesdorf bewiesen die Traber Oldies ihre gute Verfassung und sie siegten mit 2:0. Dragan Jojic sorgte mit seinem Doppelpack in der 53. und 80. Minute für den erst zweiten Heimsieg in dieser Saison. Im Abstiegsduell zwischen dem TSV Rudow und Neuling FC Stern Marienfelde behielt der Gastgeber mit 4:2 die Oberhand. Süleyman Kilic in der 3. Minute und Christian Gebhardt schossen eine schnelle 2:0 Führung heraus. In der Folgezeit konnten Rene Redemann und Mario Krüger zum 2:2 ausgleichen. Marcus Träschel brachte mit seinem Treffer in der 66. Minute die Rudower dann auf die Siegerstrasse. Stipo Vrdoljak setzte mit dem 4:2 dann den Deckel drauf. Durch diesen Dreier konnten sich die Rudower ins hintere Mittelfeld absetzen. Die Marienfelder sind nur noch einen Platz von einem Abstiegsplatz entfernt.

AH
Ä-402 Verbandsliga Berlin Saison 2017/2018 10.Spieltag

Ä
Ä
Ä
Ä
Ä
Ä

Sa.,18.11.2017 -
So.,19.11.2017

Ä
Ä
Ä
Ä
Ä
Ä

Sp.Vg.Blau-Wei-Ä Berlin - BFC
Meteor

8:1

Ä
Ä
Ä
Ä
Ä

SV Lichtenberg 47 - VfB
Hermsdorf

1:4

Ä
Ä
Ä
Ä
Ä

TSV Rudow - FC Stern
Marienfelde

4:2

Ä
Ä
Ä
Ä
Ä

1.Traber FC Mariendorf - VfB
Fortuna Biesdorf

2:0

Ä
Ä
Ä
Ä
Ä

SV Stern Britz 1889 - FC
Viktoria 1889 Berlin

2:5

Â
 Â
 Â
 Â
 Â

TSV Mariendorf 1897 - Hertha

BSC I

1:1

Â

Â

Â

Â

Â

Tabelle

Sp.

G.

U.

V.

Tore:

Pkte.:

Â 1. Sp.Vg.Blau-WeiÃ Berlin (M)Â

9Â

9Â

0Â

0Â

47:7Â

27

Â 2. VfB Hermsdorf

9Â

7Â

1Â

1Â

33:12Â

22

Â 3. FC 03 Brandenburg

9Â

6Â

2Â

1Â

35:12Â

20

Â 4. TSV Mariendorf 1897

10Â

5Â

3Â

2Â

30:18Â

18

Â 5. 1.Traber FC Mariendorf

(N)

9Â

5
2
2
24:21
17

6. FC Viktoria 1889 Berlin
9
5
1
3
26:26
16

7. VfB Fortuna Biesdorf
9
3
2
4
19:20
11

8. SV Lichtenberg 47
10
3
2
5
28:42
11

9. TSV Rudow
9
3
1
5
19:28
10

10. Hertha BSC I
9
2
2
5
17:28
8

11. FC Stern Marienfelde
(N)
10
1
1
8
17:32
4

12. SV Stern Britz 1889
9
1

1
7
16:37
4

13. BFC Meteor (N)
9
1
0
8
10:38
3